

Die Challenge beim DGP Live Contest 2024

Was ist der Live Contest?

Wohl ein jeder von uns hat schon mal beim Anblick eines Tieres auf einem Foto spontan daran gedacht, diesen abgebildeten Moment 1:1 mit einem Präparat umzusetzen. Hier setzt die Aufgabenstellung des Live Contest an.

Die Herausforderung (E: Challenge) ist es, anhand eines vorgegebenen, zweidimensionalen Fotos (Abb. 01) eines Tieres die Körperhaltung nebst den daraus resultierenden anatomischen Details des abgebildeten Tieres richtig zu erfassen und damit die Grundlage für ein möglichst korrektes, dreidimensionales Abbild in Form eines Präparates (Abb. 02) zu schaffen. Allein dies stellt schon eine Königsdisziplin in der zoologischen Präparation dar.

Bei dieser Art Contest bewegen sich alle Teilnehmenden auf einer absolut vergleichbaren Ebene. Alle müssen sich, unabhängig von Niveau und Können (Novice / Professional), der gleichen Herausforderung stellen.

Natürlich kann so eine komplexe Aufgabe allein schon aus Zeitgründen nicht live vor Ort gelöst werden. Die Präparationsarbeit wird, wie auch bei anderen Präparationswettbewerben üblich, vorab geleistet und die Bewertung erfolgt mit Hilfe von Bewertungsbögen durch eine unabhängige Jury.

Das Live vom Contest bezieht sich dann auf den öffentlichen, vor Publikum stattfindenden Seminarteil und hier hauptsächlich auf die Diskussionen der Teilnehmenden untereinander. Die Jury moderiert bei Bedarf und löst anschließend das Ganze mit den nötigen Erklärungen auf. Dabei sollen weder der Lerneffekt noch der Spaß zu kurz kommen!



Abb.01. Vorbild-Baummarder ETC® Live Contest 2018 / 2021(©Fotolia.com)



Abb. 02. Baummarder, Präparat von Daphne Plugers, Gewinnerin Novice Category Live Contest Mammals ETC® 2021 (© Seminar Live Contest)

Die Bewertung erfolgt nach dem international gültigen 100-Punktesystem. Gelingt die korrekte Interpretation des fotografierten Vorbildes samt dessen Umsetzung in ein Präparat, können schon 40 von insgesamt 100 erreichbaren Punkten erzielt werden. Erwartet wird selbstverständlich auch, dass ein handwerklich sauberes und anatomisch akkurates, allseits ausgearbeitetes Präparat eingereicht wird. Es wird nicht nur die fotografisch abgebildete Seite, sondern das ganze Tier bewertet. Für die handwerkliche Leistung und eine korrekte Anatomie des Tieres können jeweils weitere 30 der 100 erreichbaren Punkte erzielt werden.

Ein bis auf den Grashalm perfekt nachgebildetes Habitat ist natürlich schön, aber kein Muss (Abb. 03). Auch wenn ein Untergrund schon aus Gründen der Handhabbarkeit vorhanden sein muss, so wird er beim Live Contest nicht bewertet.



Abb. 03. Einfache Podeste beim ETC® Live Contest 2018 (©Peter Mildner, Bildausschnitt)

Die Farbe des Präparationsobjektes muss nicht mit der auf dem Vorbildfoto übereinstimmen, darf aber nicht weiß sein.

Die Hauptzielgruppe für eine Teilnahme am DGP Live Contest 2024 sind die Auszubildenden und die Berufsanfänger:innen.

Natürlich sind **alle** Berufskolleg:innen, die an der 60. Internationalen Arbeitstagung unseres Berufsverbandes teilnehmen möchten, auch zur gleichzeitigen Teilnahme am DGP Live Contest aufgerufen.

Unser Hauptaugenmerk liegt aber auf den Auszubildenden und Berufsanfänger:innen: Besonders angesprochen sind auf dieser internationalen Veranstaltung also aktuell Auszubildende, egal ob der Ausbildungsabschluss in Bochum am Walter-Gropius-Berufskolleg, in Wien an der Berufsschule für Chemie, Grafik und gestaltende Berufe (CGG) oder einer in anderen Ländern anerkannten Ausbildungsform angestrebt wird und diejenigen, die inklusive ihrer Ausbildungszeit erst maximal fünf Jahre im Beruf stehen.

Dahingehend sind die Ausbildungsstätten in Bochum und Wien/Österreich nebst den kooperierenden Ausbildungsbetrieben aufgerufen, ihre Auszubildenden nach Möglichkeit zu unterstützen.

Eine Teilnahme ist natürlich unabhängig von einer Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Präparationstechnik e.V. oder einem der kooperierenden Verbände.

Die Einordnung, wer wo teilnehmen soll, erfolgt nach international gültigen Standards:

Wer bis maximal 5 Jahre im Beruf steht (inklusive der Ausbildung!), darf in der Novice Division teilnehmen.

Wer länger als 5 Jahre im Beruf steht, muss in der Professional Division teilnehmen.

Zu gewinnen gibt es natürlich auch etwas:

Alle Teilnehmenden bekommen einen ausgefüllten Bewertungsbogen für ihr eingereichtes Präparat und eine Teilnahmebescheinigung (mit Division, Kategorie, Tierart, erreichter Punktzahl).

In beiden Divisionen bekommen die jeweiligen Kategorie-Ersten, -Zweiten und -Dritten eine Urkunde.

Nur in der Novice Division werden Geldpreise für die jeweils drei Kategoriebesten ausgelobt.

Die Geschichte der Challenge-Wettbewerbe und ihre Überarbeitung zum Live Contest

Die Idee zu dieser Art von Wettbewerb mit dem besonderen Lerneffekt kam von Peter Sunesen (Abb. 04), einem bekannten dänischen Vogelpräparator.



Abb. 04. Peter Sunesen ETC® 2018 (©Stefan Wegleitner)

Was anfangs als World Avian Challenge zwischen 2007 und 2013 im Rahmen der World Taxidermy Championships® mit gutem Zulauf begann, wurde zwischenzeitlich wieder aus dem Programm genommen. Auch eine World Fish Challenge, die es einmalig 2013 gab, konnte das nicht abwenden.

(WTC® Challenge Tierarten: 2007 Rebhuhn, 2008 Fasanenhahn, 2009 Fasanenhenne, 2011 Star, 2013 Taube/Sonnenbarsch)

In Europa wurden oder werden mehr oder weniger regelmäßig in Ländern wie England, Irland oder Finnland Challenge-Wettbewerbe durchgeführt. In England führt die Guild of Taxidermists sogar jährlich eine Bird- und / oder Mammal Challenge mit guter Beteiligung durch.

Auch beim DGP (ehemals VDP) wurden zwischen 2014 und 2018 anlässlich der internationalen Arbeitstagen Bird- und Mammal Challenges durchgeführt.

(DGP Challenge Tierarten: 2014 in Stralsund Elster/Star, 2016 in Berlin Ratte/Eichelhäher, 2017 in Erfurt Steinmarder/ Haussperling, 2018 in Magdeburg Hermelin/Rebhuhn)

Warum die Überarbeitung?

Die neu reglementierte Vorgehensweise hat folgenden Hintergrund:

Im öffentlichen Teil früherer Challenge-Wettbewerbe (z. B. WTC® 2008, DGP 2014 u. 2016) befand sich die Jury hinter den Präparaten, das Publikum mit den Präparator:innen, die den Mut hatten, ihre Arbeiten zu zeigen, stand davor. Alle Anwesenden waren eingeladen zu bewerten und die Reihung der Präparate vorzunehmen, moderiert von der Jury. So wurden die Präparate munter hin und her geschoben. Aus der Deckung der Menge heraus wurden auch schon mal Kommentare und Wertungen abgegeben, die einen gewissen Jahrmarcharakter offenbarten. Unter Umständen lag am Ende nicht das Präparat vorne, das der Vorlage am Nächsten kam, sondern das insgesamt gefälligste.

Nicht nur für unser Empfinden ging so die grundsätzlich sehr gute Idee der Challenge-Wettbewerbe durch diese Herangehensweise in die falsche Richtung. Je nach Konstellation von Jury und Publikum konnte es gut gehen oder aus dem Ruder laufen.

Als für die DGP Tagung in Erfurt 2017 ein weiterer Challenge-Wettbewerb ins Gespräch gebracht wurde und gleichzeitig die um Perfektionismus bemühten European Taxidermy Championships® (ETC®) einen solchen Wettbewerb für 2018 ins Programm aufnehmen wollten, lag es nahe, das ganze System für beide Organisationen zu überarbeiten und nebenbei auch noch zwei Fliegen (Prozedere, Name) mit einer Klappe zu schlagen.

Dazu fand sich Anfang 2017 ein Team aus der Erfurter Tagungsleitung Marco Fischer, den designierten Challenge-Juroren Matthias Feuersenger, Alwin Probst, Dirk Grundler und Berend Koch, der damals gleichzeitig auch ETC® Competition Chairman und Mitinhaber war, zusammen. Dabei wurden auch spezielle, auf den regulären ETC® Score Sheets basierende Challenge-Bewertungsbögen (Abb. 05 u. 06) für Vögel und Säugetiere erarbeitet. Diese wurden erstmalig in Erfurt und später auch in englischer Sprache bei den beiden bisherigen ETC® Live Contests 2018 in Salzburg und 2021 in Budapest eingesetzt.


	Offizieller Bewertungsbogen	Live Contest Säugetiere
Lfd.Nr. Tierart		DGP Live Contest (B. Koch)
Die Jury kennzeichnet durch Ankreuzen Mängel oder regt mögliche Verbesserungen an. 100 Punkte können maximal erreicht werden.		
Umsetzung der Aufgabenstellung (40 Punkte)		
A Grundsätzlich die Aufgabenstellung erfüllt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
Bemerkungen:		
Anatomische Bewertung (max. 30 Punkte)		
GESAMTEINDRUCK: <input type="checkbox"/> Balance <input type="checkbox"/> keine artkonforme Bewegungshaltung <input type="checkbox"/> untypisch für die Art		
Bemerkungen:		
A KÖRPERANATOMIE: <input type="checkbox"/> Proportionen <input type="checkbox"/> Größe <input type="checkbox"/> Muskulatur <input type="checkbox"/> sichtbare Genitalien <input type="checkbox"/> Gesamteindruck		
<input type="checkbox"/> Seitenansicht <input type="checkbox"/> Ansicht von vorne <input type="checkbox"/> Ansicht von oben <input type="checkbox"/> Hals		
Bemerkungen:		
KOPFFORM U. -ANATOMIE: <input type="checkbox"/> Seiten <input type="checkbox"/> von vorne <input type="checkbox"/> von oben <input type="checkbox"/> Übergang Hals <input type="checkbox"/> Größe <input type="checkbox"/> Symmetrie <input type="checkbox"/> Muskulatur		
Bemerkungen:		
B AUGEN: <input type="checkbox"/> Symmetrie <input type="checkbox"/> Winkel/Tiefe <input type="checkbox"/> Position der Pupille <input type="checkbox"/> Pupillenform <input type="checkbox"/> Größe <input type="checkbox"/> Farbe		
Bemerkungen:		
AUGENLIDER: <input type="checkbox"/> oberes Augenlid <input type="checkbox"/> unteres Augenlid <input type="checkbox"/> Wimpern <input type="checkbox"/> Tränenkanal (sofern vorhanden) <input type="checkbox"/> Ausdruck		
<input type="checkbox"/> Nickhaut		
Bemerkungen:		
Ohren: <input type="checkbox"/> Form <input type="checkbox"/> Ränder <input type="checkbox"/> Dicke <input type="checkbox"/> Ohransatz <input type="checkbox"/> Größe <input type="checkbox"/> äußere Anatomie <input type="checkbox"/> innere Anatomie <input type="checkbox"/> Ausdruck		
Bemerkungen:		
C VORDERBEINE, SCHULTERN: <input type="checkbox"/> Anatomie <input type="checkbox"/> Ansatzpunkte am Körper <input type="checkbox"/> Stellung <input type="checkbox"/> Stellung der Zehen/Hufe		
Bemerkungen:		
HINTERBEINE, BECKEN: <input type="checkbox"/> Anatomie <input type="checkbox"/> Ansatzpunkte am Körper <input type="checkbox"/> Stellung <input type="checkbox"/> Stellung der Zehen/Hufe		
Bemerkungen:		
SCHWANZ: <input type="checkbox"/> Schwanzansatz <input type="checkbox"/> Haltung <input type="checkbox"/> untypisch für die Art		
Bemerkungen:		
D MAUL / LIPPEN: <input type="checkbox"/> Form <input type="checkbox"/> Oberlippe <input type="checkbox"/> Unterlippe <input type="checkbox"/> Mundwinkel <input type="checkbox"/> Ausdruck		
OFFENES MAUL (sofern zutreffend): <input type="checkbox"/> Innere Anatomie <input type="checkbox"/> Zähne <input type="checkbox"/> Farbe		
Bemerkungen:		
NASE: <input type="checkbox"/> äußere Anatomie <input type="checkbox"/> Symmetrie <input type="checkbox"/> Nasenflügel <input type="checkbox"/> Innere Anatomie		
Bemerkungen:		
Handwerklich – technische Bewertung (max. 30 Punkte)		
E STABILITÄT/VERANKERUNG: <input type="checkbox"/> Kopf <input type="checkbox"/> Ohren <input type="checkbox"/> Beine <input type="checkbox"/> Schwanz <input type="checkbox"/> Hörner/Geweihe		
Bemerkungen:		
SAUBERKEIT: <input type="checkbox"/> Schmutz <input type="checkbox"/> Blut <input type="checkbox"/> Farbflecken/trockener Farbnebel <input type="checkbox"/> Kleber <input type="checkbox"/> Läutermittel <input type="checkbox"/> anderes		
Bemerkungen:		
Geruch: <input type="checkbox"/> fettig/ranzig <input type="checkbox"/> Fäulnis <input type="checkbox"/> starker Tiergeruch <input type="checkbox"/> starker chemischer Geruch <input type="checkbox"/> andere		
Bemerkungen:		
SICHTBARKEIT VON: <input type="checkbox"/> Nähten <input type="checkbox"/> Drähten/Eisenstangen <input type="checkbox"/> Nadellöchern <input type="checkbox"/> Reparaturen <input type="checkbox"/> anderem		
Bemerkungen:		
F HAARKLEID: <input type="checkbox"/> Muster/Zeichnung <input type="checkbox"/> Konturen <input type="checkbox"/> Tast-/Schnurhaare <input type="checkbox"/> Gesamteindruck		
Bemerkungen:		
HAUTVERTEILUNG: <input type="checkbox"/> Kopf <input type="checkbox"/> Ohren <input type="checkbox"/> Nase <input type="checkbox"/> Lippen <input type="checkbox"/> Augenregion <input type="checkbox"/> Körper <input type="checkbox"/> Hals/Nacken <input type="checkbox"/> Beine <input type="checkbox"/> Schwanz		
Bemerkungen:		
G SCHRUMPFUNGEN: <input type="checkbox"/> Augenlider <input type="checkbox"/> Oberlippe <input type="checkbox"/> Unterlippe <input type="checkbox"/> Nase <input type="checkbox"/> Ohränder <input type="checkbox"/> Zehen <input type="checkbox"/> Füße <input type="checkbox"/> Hufansatz		
Bemerkungen:		
DRUMMING: <input type="checkbox"/> Kopf <input type="checkbox"/> Ohren <input type="checkbox"/> Hals/Nacken <input type="checkbox"/> Körper <input type="checkbox"/> Beine		
Bemerkungen:		
FINISH: <input type="checkbox"/> Art der Farbe <input type="checkbox"/> Farbton/Mischung <input type="checkbox"/> Übergänge/trocken, Farbnebel <input type="checkbox"/> Reparaturen/Ergänzungen <input type="checkbox"/> haarlose Hautpartien		
<input type="checkbox"/> Nase <input type="checkbox"/> Augenpartie <input type="checkbox"/> Lippen <input type="checkbox"/> Maul (innen) <input type="checkbox"/> Ohr (außen / innen) <input type="checkbox"/> Materialwahl <input type="checkbox"/> Technik		
Bemerkungen:		
KÜNSTLICHE TEILE (sofern zutreffend): <input type="checkbox"/> Übergänge <input type="checkbox"/> Farbe <input type="checkbox"/> Oberfläche <input type="checkbox"/> anderes		
Bemerkungen:		
Bemerkungen der Jury:		Gesamtpunktzahl:
.....		
Datum, Unterschrift der Jury:		

Abb. 05. Live Contest Bewertungsbogen Säugetiere



Lfd.Nr. Tierart
Die Jury kennzeichnet durch Ankreuzen Mängel oder regt mögliche Verbesserungen an.
100 Punkte können maximal erreicht werden.

DGP Live Contest
(B. Koch)

Umsetzung der Aufgabenstellung (40 Punkte)
A Grundsätzlich die Aufgabenstellung erfüllt: ja nein
Bemerkungen:
Anatomische Bewertung (max. 30 Punkte)
B BALANCE: von der Seite von vorne von oben
Bemerkungen:
GESAMTEINDRUCK: untypisch für die Art keine artkonforme Bewegungshaltung
Bemerkungen:
C KÖRPERANATOMIE: Seitenansicht Ansicht von vorne Ansicht von oben Gesamteindruck Größe
Bemerkungen:
HALS: Übergang zum Körper Haltung Größe Konturen untypisch für die Art
Bemerkungen:
D SCHWANZ: Übergang zum Körper Haltung untypisch für die Art
Bemerkungen:
BEINE/FÜSSE: Platzierung am Körper Stellung Farbe
Bemerkungen:
FLÜGEL: Platzierung am Körper Haltung/Stellung Schulterpartie/Schulterfittich
Bemerkungen:
E KOPFANATOMIE: von der Seite von vorne von oben Verbindung zum Hals Form
Bemerkungen:
AUGEN: Position Winkel/Tiefe Position der Pupille Pupillenform Symmetrie Größe Farbe Augenhilf
Nickhaut Ausdruck
Bemerkungen:
SCHNABEL: Ober- zu Unterschnabel Farbe ; sofern zutreffend: innere Anatomie Übergänge anderes
Bemerkungen:
Handwerklich – technische Bewertung (max. 30 Punkte)
F STABILITÄT/ VERANKERUNG: Kopf Hals Flügel Beine Schwanz Postament
Bemerkungen:
SAUBERKEIT: Schmutz Blut Fett Farbflecken/trockener Farbnebel Kleber Läutermittel anderes
Bemerkungen:
G GERUCH: fettig/ranzig Fäulnis strenger chemischer Geruch andere
Bemerkungen:
SICHTBARKEIT VON: Nähten Drähten Nadellöcher Reparaturen anderem
Bemerkungen:
H HAUTVERTEILUNG / ANORDNUNG DER GEFIEDERPARTIEN: Kopf Hals Körper Flügel Beine Schwanz
Bemerkungen:
ANORDNUNG DER FEDERN: Lage des Gefieders Konturen Gefiederzeichnung nicht arttypisch
Gesamteindruck
Bemerkungen:
I SCHRUMPFUNGEN: Augenlider Schnabel Wachshaut Schlund Füße Beine Rosen/Hautlappen
Bemerkungen:
FINISH: Art der Farbe Farbton/Mischung Übergänge/trocken Farbnebel Reparaturen/Ergänzungen federlose Hautpartien
Bemerkungen:
KÜNSTLICHE TEILE (sofern zutreffend): Übergänge Farbe Oberfläche anderes
Bemerkungen:
Bemerkungen der Jury: Gesamtpunktzahl:
Datum, Unterschrift der Jury:

Abb. 06. Live Contest Bewertungsbogen Vögel

Das modifizierte Prozedere

Nicht öffentlicher Teil:

Eine Fachjury bewertet nach standardisierten Kriterien mit den Live Contest Bewertungsbögen und nimmt auch die Reihung der Präparate vor. Die Jury fertigt in diesem Rahmen auch perspektivgleiche Fotos der Präparate an und integriert diese jeweils gegenüber dem Vorlagenbild in eine Powerpoint-Präsentation.

Erster öffentlicher Teil:

Das „Live“ am Contest: die Präparate werden zu einem vorher verkündeten Zeitpunkt der Öffentlichkeit präsentiert. Nur die am Live Contest mit Präparaten Teilnehmenden diskutieren und bewerten, ausgestattet mit Blankobewertungsbögen und moderiert von der Jury, die Präparate und nehmen schließlich selbst eine vorläufige Reihung vor.

Zweiter öffentlicher Teil:

Es wird nun spannend, denn stimmt diese Reihung auch mit jener der Jury überein? Im direkten Vergleich der perspektivgleichen zweidimensionalen Abbildungen von Vorlage und jeweiligem Präparat erklärt die Jury dann, gestützt von den vorgegebenen Bewertungskriterien, ihre Beurteilungen und die daraus folgende Reihung. Natürlich immer auch mit Blick auf die dreidimensionalen Präparate. Es folgt die Verteilung der von der Jury ausgefüllten Bewertungsbögen an die Teilnehmenden mit der direkten Gelegenheit zur Besprechung der Resultate.

Dritter öffentlicher Teil:

Natürlich bleibt dann im Anschluss für alle Anwesenden, das Publikum mit eingeschlossen, immer noch genug Gelegenheit, weiter zu diskutieren und auch Fragen zu stellen. Denn Publikum ist immer willkommen und auch ausdrücklich erwünscht! Mitreden dürfen aber zunächst in Teil 1 und 2 nur aktiv am DGP Live Contest mit einem (oder zwei) Exponat(en) teilnehmende Personen.

In der modifizierten Form wurde der Challenge-Wettbewerb erstmals 2017 in Erfurt anlässlich der 55. Internationalen Arbeitstagung des DGP erfolgreich mit den Objekten Steinmarder und Haussperling ausgerichtet.

Die Namensänderung

Mit Rücksicht auf den dänischen Urheber Peter Sunesen (Abb. 04) wurde aus der „Challenge“, was es zweifelsohne ist, dann auf ETC®- Ebene der „Live Contest“, was es eben auch ist. Da ETC®- und DGP Live Contest auf den gleichen Regeln basieren, sollen sie auch den gleichen Namen tragen.

Die Auswahl des Tieres

Bei der Auswahl des Tieres gilt es natürlich auch gewisse Kriterien zu erfüllen. So sollen es Tierarten sein, für die es in möglichst vielen Ländern (internationale Arbeitstagung) keine artenschutzrechtlichen Hürden zu überwinden gilt, beispielsweise Tiere aus Züchtereien, jagdbar ohne weiteren Schutzstatus oder „vogelfrei“ wie u. a. manche Neozoen.

Bei unserem Vortrag zur 59. Internationalen Arbeitstagung in Salzburg stellten wir den Fasan und den Steinmarder als Objekte in Aussicht. Da die meisten Auszubildenden mit dem Zug anreisen würden, wurde der dringende Wunsch nach kleineren Tierarten an uns herangetragen. Diesem sind wir nachgekommen und haben die domestizierte Japanwachtel (*Coturnix japonica domestica*) (Abb. 07) und die Wanderratte (*Rattus norvegicus*) (Abb. 08), auch die domestizierte Form (*Rattus norvegicus forma domestica*), ausgewählt. Die Fotos werden rechtzeitig auch auf der DGP-Homepage zum Download zur Verfügung gestellt.



Abb. 07. *Coturnix japonica domestica* (©Stefanie Westphal)



Abb. 08. *Rattus norvegicus (forma domestica)* (©istockphoto.com)

Die Auswahl der Vorbildfotos

Die Vorbildfotos müssen bestimmte technische Kriterien erfüllen. Das Tier sollte in möglichst vielen Teilen gut erkennbar sein (Abb. 07/08), um nicht zu viel Deutungsspielraum zu lassen.

Wenn etwas Passendes gefunden ist, müssen unter Umständen auch Lizenzbedingungen eingehalten werden. Was im privaten Bereich problemlos ist, kann bei ungefragter Verwendung in weiterreichenden Medien wie dem Internet zu urheberrechtlichen Problemen

führen. Es gibt schon gute, kostenneutrale Quellen, aber manchmal muss doch eine Lizenzgebühr entrichtet werden.

Tipps zur Herangehensweise

Bei der Auswahl des Präparationsobjektes gilt es zu berücksichtigen, dass das Exemplar nicht absolut makellos sein muss, denn die Jury bewertet in der Hauptsache die Umsetzung der Aufgabe und vergibt keinen Schönheitspreis. Es muss und darf auch absolut nicht sein, dass Tiere extra für diesen Zweck „besorgt“ werden. Auf der Suche nach passenden Präparationsobjekten kann es durchaus lohnend sein, sich in der Kollegenschaft umzuhören.

Natürlich ist es schön, wenn die Färbung auch mit der der Vorlage halbwegs übereinstimmt. Für diese Aufgabenstellung ist das aber unerheblich, nur weiß (Abb. 09) ist nicht erlaubt.



Abb. 09. (©Pixabay.com) Fotomontage B. Koch

Zunächst ist die **Gesamtsituation** auf dem Vorbildfoto zu erfassen. Der Untergrund kann hier natürlich auch eine Rolle spielen.

Die **Körperhaltung** gilt es zu analysieren. Kopf-Halswinkel, Rückenlinie, Beinwinkel, Zehenhaltung, Flügel- und Schwanzhaltung sind nur einige der vielen zu beachtenden Punkte.

Nicht vom Wesentlichen ablenken lassen! Irritieren kann z. B. auch eine innerartlich abweichende Gefieder- oder Fellzeichnung.

Bei den Arbeitsschritten **zuerst das große Ganze** (z. B. Haltung, Hautverteilung, solides Handwerk ...) in Angriff nehmen. Erst wenn das passt, sollte man sich den **Details** (z. B. Gefiederordnung, Zeichnung, Augen...) widmen.

Hilfreich beim Abarbeiten der wichtigen Punkte können hier auch die Bewertungsbögen „Live Contest Vögel“ und „Live Contest Säugetiere“ sein, die rechtzeitig auf der Homepage des DGP zum Download bereitgestellt werden.

Was ist geplant?

Eine Neuauflage der Challenge, nun als **DGP Live Contest**, ist zur 60. Internationalen Arbeitstagung 2024 in Frankfurt/Main vorgesehen.

Zur Teilnahme sollen sich insbesondere Auszubildende und bis zu fünf Jahre im Beruf stehende Kolleg:innen angesprochen fühlen.

Es kann bei solch einem Wettbewerb nur Gewinnende geben, denn anhand der von der Jury ausgefüllten Bewertungsbögen werden allen Teilnehmenden wertvolle Hinweise zur Verbesserung und/oder auch Bestätigung der eigenen Arbeiten an die Hand gegeben.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Zusammenfassung

Die Challenge beim DGP Live Contest 2024

Ein Präparat exakt 1:1 nach einem Vorbildfoto anzufertigen ist allein schon eine Königsdisziplin. Sich im direkten Vergleich mit anderen unter Wettbewerbsbedingungen dieser Aufgabenstellung zu stellen, ist eine weitere Herausforderung.

Um hierbei die Möglichkeit und den Anreiz zum Sammeln von Praxiserfahrung und zum fachlichen Austausch zu geben, bietet der DGP e.V. zur 60. Internationalen Arbeitstagung 2024 wieder einmal die Challenge eines Live Contest an. Dabei sollen sich Auszubildende und jung im Beruf (weniger als fünf Jahre) stehende Kolleg:innen besonders angesprochen fühlen und besonders das Lernen und der Spaß im Vordergrund stehen.

Welche Art von Wettbewerb der DGP Live Contest ist und wie er funktioniert, wird im Artikel erläutert. Außerdem gibt es einen geschichtlichen Abriss über die Entstehung der Challenge-Wettbewerbe bis hin zum aktuellen Live Contest.

Summary

The Challenge at the DGP Live Contest 2024

Making a specimen exactly 1:1 from a model photo is a supreme discipline in itself. To face this task in direct comparison with others under competition conditions is a further challenge.

In order to provide the opportunity and incentive to gather practical experience and to exchange professional ideas, the DGP e.V. is once again offering the challenge of a live contest at the 60th International Workshop 2024. Trainees and young colleagues in the profession (less than five years) should feel particularly addressed and the focus should be on learning and fun.

The article explains what kind of contest the DGP Live Contest is and how it works. In addition, there is a historical outline of the origins of the Challenge competitions up to the current Live Contest.

Translated with www.DeepL.com/Translator (free version)

Résumé

Le défi du DGP Live Contest 2024

Réaliser une préparation exactement à l'échelle 1:1 d'après une photo modèle est déjà en soi une discipline royale. Se confronter directement à d'autres dans des conditions de concurrence est un autre défi.

Afin de donner la possibilité et l'incitation à l'acquisition d'expérience pratique et à l'échange professionnel, la DGP e.V. propose à nouveau le défi d'un concours en direct lors du 60e congrès international de travail en 2024. Les apprentis et les jeunes professionnels (moins de cinq ans) doivent se sentir particulièrement concernés et l'accent doit être mis sur l'apprentissage et le plaisir.

L'article explique quel type de concours est le DGP Live Contest et comment il fonctionne. L'article présente également l'histoire des concours Challenge jusqu'au Live Contest actuel.

Traduit avec www.DeepL.com/Translator (version gratuite)

Autorenanschriften:

Berend Koch, Schillerstraße 13, 69509 Mörlenbach, gutachter1-bio@praeparation.de

Yvonne Fritzsche-Nehls, Alte Landstraße 2, 25813 Husum, beirat-bio@praeparation.de

Abbbildungsnachweis:

Abb. 01 | fotolia.com

Abb. 02 | Seminar ETC® Live Contest

Abb. 03 | Peter Mildner

Abb. 04 | Stefan Wegleitner

Abb. 05 - 06 | Berend Koch

Abb. 08 | Stefanie Westphal

Abb. 09 | istockphoto.com

Abb. 10 | pixabay.com